

Inhalt

Über Schuld und Schuldarten

Aus der Literatur	9
Einleitung	13

I. Die Definition der Strafschuld 14

§ 1. Zur Methode	14
§ 2. Die Nominaldefinition des Wortes „Schuld“	23
§ 3. Schuld – ein einzelner Vorgang des Innenlebens	31
Schuld, ein Moment der Einzeltat	41
§ 4. Schuld – die den Zwecken des Rechtes nicht entsprechende Zwecksetzung	51
§ 5. Das Bewußtsein einer rechtlichen oder sittlichen Unerlaubtheit	71

II. Über das logische Verhältnis des Begriffes Schuld zu den Begriffen Vorsatz und Fahrlässigkeit 88

§ 6. Der Vorsatz als indifferenter Begriff	94
a) Die Vorstellungstheorie (Zur v. Lisztischen Schuldlehre)	94
b) Die Willentheorie in der Vorsatzlehre	117
§ 7. Der Vorsatz als böser Vorsatz	122
a) Zur Bindingschen Schuldlehre	122
b) Zur Schuldlehre der Autoren, die Bindings Theorie vom unbewußten Willen ablehnen	125

Weitere strafrechtliche und frühe rechtsphilosophische Beiträge

Über die Tatbestandsmäßigkeit und Rechtswidrigkeit des kunstgerechten operativen Eingriffs (1911)	141
Die Einwirkungen des Kriegszustandes auf das ordentliche strafprozessuale Verfahren (1916)	152

Schopenhauers Rechtsphilosophie außerhalb seines philosophischen Systems (1913)	165
Juristische Fiktionen (1913)	171
Rechtsbegriff und Rechtsidee. Rezension zu: <i>Julius Binder</i> , Rechtsbegriff und Rechtsidee. Bemerkungen zur Rechtsphilosophie Rudolf Stammers (1916)	174
Editorische Nachbemerkung	181